



*Im Pool von all4diving fand der große Equipment Check statt.*

zu atmen ist?" Stimmt, das habe ich schon gehört und finde es schade, dass wir solch einen natürlichen Vorgang mit der Zeit verlernen.

"Ignoriert den Atemreflex -- es ist ganz einfach. Ich bin bei euch und es kann nichts passieren. Der Rekord im Halten des Atems liegt aktuell bei 11 Minuten. Man hat mehr Luft als nur 30 Sekunden", bereitet Sarah Witcher die Runde weiter auf die Praxis unter Wasser vor. Als die Kandidatinnen nach ganz ruhigem Aus- und Einatmen in den Bauch die Luft einmal auf dem Trockenen anhalten sollen, schaut sie gezielt auf die Körperhaltung. "Die Schultern ruhig noch ein bisschen mehr nach vorn hängen lassen."

## Einmal Meerjungfrau sein

Der nächste Übungsschritt folgt mit Yogastellungen wie der Brücke oder der Katze. Die Mädels können sich erstaunlich gut verbiegen. Noch mehr Spaß bringen die Partnerübungen, die gleichzeitig für eine große Portion Gemeinschaftssinn sorgen. Zuletzt stehen tänzerische Bewegungen auf dem Programm. Katrin und Spencer Felton verraten mir den Grund dafür: Den Mädels steht noch eine Überraschung bevor. Es wurden in Hawaii und Deutschland Nixenschwänze bestellt, mit denen die Models dann unter Wasser posieren sollen. Nach den Trockenübungen geht es zum vier Meter tiefen Pool von All-

4Diving, um die Mädels dort auf die Praxis im offenen Meer vorzubereiten. Den Models wird von Sarah Witcher gezeigt, wie sie sich mit einer Monoflosse gekonnt fortbewegen. Gar nicht so einfach. Doch die Stimmung steigt, als sich Katrin, Bengisu, Alexandra und Bettina mit den kunterbunten Meerjungfräukostümen von Mermagica und Magictail in richtige Nixen verwandeln.

## Hübsche Ladyboys und grandiose Show

Den Schönheitsschlaf nach dem Dinner mag es privat geben, aber nicht bei der SeaStar Discovery. Das Abendprogramm steht: Die Aphrodite Cabaret Show in Phuket lockt mit unge-

wohnten Einsichten. Wie es sich gehört, werden die Stargäste persönlich vom Manager durchs Haus geführt und bekommen auch die hauseigene Brauerei gezeigt.

Von der Darbietung der „Showgirls“ sind alle absolut begeistert. „Die Musik, die Farben – einfach irre“, finden sie. Niemals hätten sie gedacht, dass Ladyboys so wahnsinnig gut aussehen. „Wenn ich mal eine Schönheitsoperation brauche, dann lege ich mich in Thailand unters Messer, die können es definitiv“, scherze ich mit den Kandidatinnen, während sie immer noch über die makellosen und gut gebauten, weiblichen Körper der jungen Männer staunen, die manchmal operativ nachhelfen, um sich möglichst vollständig in „das schöne



*Ziel des Nixentrainings waren die coolen Meerjungfrauen-Aufnahmen im offenen Meer.*



*Nightlife in Thailand: Das Aphrodite Cabaret ist sicher einen Ausflug wert. Sind Männer doch die besten Frauen?*